

**BEGLEITFORSCHUNG
FH-IMPULS**

NEWSLETTER

November 2018

Liebe FH-Impuls-Partnerschaften,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute den zweiten Newsletter der Begleitforschung FH-Impuls zu übersenden.

Sowohl die zehn FH-Impuls-Partnerschaften als auch das Team der Begleitforschung können auf ein ereignisreiches zweites Jahr zurückblicken. An den zehn Partnerschaften macht vor allem die Forschung in den Impuls-Projekten Fortschritte. Darüber hinaus starten immer mehr KMU- und explorative Projekte. Dadurch wachsen auch die Partnerschaftsnetzwerke immer enger zusammen, und es ist eine Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen der einzelnen Partnerschaften zu vermelden. Einige davon stellen wir Ihnen mit diesem Newsletter näher vor.

In der Begleitforschung haben wir Sie in den letzten Monaten mit den Partnerschaftsmonitoren über unsere Erkenntnisse zur Entwicklung der Partnerschaften auf dem Laufenden gehalten und die erste Transferwerkstatt in Hamburg organisiert. Auch hier gehen die Arbeiten weiter: Die zweite Transferwerkstatt ist für Mai 2019 an der TH Ingolstadt geplant. Sie finden in diesem Newsletter hierzu noch einmal die Rahmendaten - weitere Details folgen rechtzeitig.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Team der Begleitforschung

Aus der Fördermaßnahme FH-Impuls**Stand der Förderung FH-Impuls**

Die zehn FH-Impuls-Partnerschaften laufen nun fast zwei Jahre. Nach dem Start der Management-Projekte Anfang 2017 und vieler Impulsprojekte sind auch die ersten KMU-Projekte angelaufen. Bis jetzt wurden insgesamt 60 Projekte (vorzugsweise Impulsprojekte) im Umfang von 41,63 Millionen Euro bewilligt. Damit innovative Ideen schnell in greifbare und verwertbare Produkte, Konzepte und Dienstleistungen überführt werden können, arbeiten die Partnerschaften weiterhin an der Ausgestaltung und Umsetzung von KMU-Projekten. Zudem erproben die FH-Impuls-Hochschulen innovative Ideen und Konzepte in ihren explorativen Projekten.

Aus den Partnerschaften



Foto: ruhrvalley

ruhrvalley on tour in Madrid

Der 22. International Congress on Project Management and Engineering lud Partnerschaftssprecher Carsten Wolff, stellvertretend für die Partner Fachhochschule Dortmund und das Institut für die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten, sowie Vertreter*innen aus dem ruhrvalley Management Office vom 11. - 13. Juli 2018 nach Madrid ein. Tagungsort war ein ehemaliges Kloster aus dem 18. Jahrhundert im Stadtzentrum der Metropole - vor einer solch schönen Kulisse ließen sich die ruhrvalley-Pläne gleich noch begeisterter präsentieren.

[Mehr Informationen](#)

Neue Gesichter im ruhrvalley Management Office

Frischer Wind für das ruhrvalley Management Office: Das Team hat seit Anfang September 2018 tatkräftige Verstärkung bekommen und freut sich darüber, Prof. Dr. Gerd Uhe als neuen Partnerschaftssprecher und Jens Krammenschneider-Hunscha als neuen Partner- und Projektkoordinator begrüßen zu dürfen.

SAFIR: Zweites Innovationsforum zum Thema „Versuchsträger - von der Rohplattform zum Betrieb“

Ende Juli 2018 fand das zweite Innovationsforum statt. Aufgabe und Zielsetzung war es, sich zum Thema „Versuchsträger - von der Rohplattform zum Betrieb“ über verschiedene Aspekte auszutauschen, die beim Aufbau eines Versuchsträgers zu beachten sind. An der interaktiven Runde nahmen Professoren*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der THI sowie Vertreter*innen verschiedener Unternehmen teil. Die drei Themenbereiche „Schnittstelle“, „Validierung“ und „Infrastruktur“ wurden im Rahmen eines World Cafés tiefergehend bearbeitet.

[Mehr Informationen](#)

SAFIR: Präsentation erster Forschungsergebnisse vor Politik und Wirtschaft

Die Frage nach einer schnellen und sicheren Unfallaufklärung erforscht die TH Ingolstadt im Forschungsnetzwerk SAFIR - konkret im Teilprojekt „Sichere Elektromobilität“ unter Leitung von Prof. Dr.

Hans-Georg Schweiger. In der Arbeitsgruppe AHEAD von Klaus Böhm analysiert die THI gemeinsam mit Allianz, Axa, Continental und Dekra, welche Daten in einem Fahrzeug während der kompletten Fahrt und welche nur im Falle eines Unfalls erhoben und gespeichert werden müssen. Diese Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Frage, wie eine „Blackbox“ im Fahrzeug im Sinne der Datensparsamkeit und Datenschutzkonformität gestaltet sein könnte. Die ersten Ergebnisse der Forschungsarbeit präsentierte die THI Ende September hochrangigen Repräsentanten*innen aus Politik und Wirtschaft, die in den Bereichen Unfallforschung und hochautomatisiertes Fahren tätig sind. In einem nächsten Schritt gilt es nun, gemeinsam mit den Fahrzeugherstellern, ein Positionspapier zu erarbeiten und Handlungsempfehlungen für politische Entscheidungen auszusprechen.

[Mehr Informationen](#)

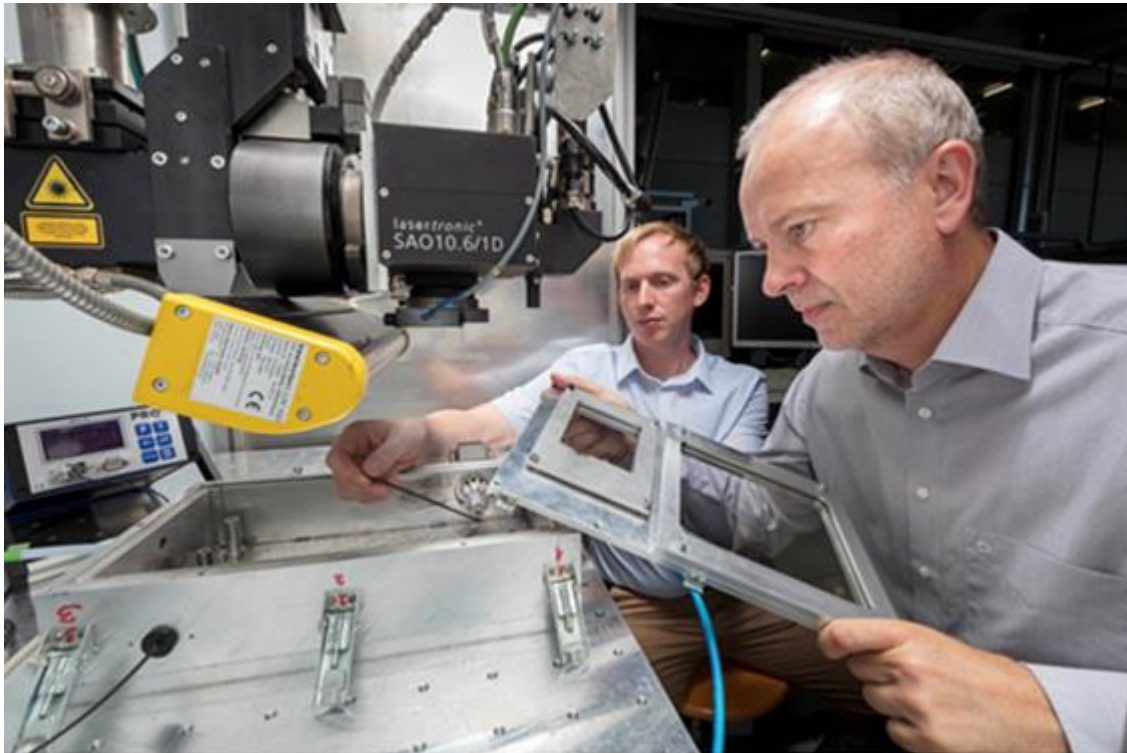


Foto: Thomas Klink

SmartPro: Geräteinfrastruktur in 2018 signifikant ausgebaut

Die Geräteinfrastruktur an der Hochschule Aalen konnte durch Professoren*innen aus der SmartPro-Partnerschaft im zurückliegenden Jahr signifikant ausgebaut werden. Es wurden Forschungsgrößgeräte im Umfang von knapp 5 Millionen Euro eingeworben, darunter ein leistungsstarker Computertomograph zur Analyse von Leichtbauteilen (DFG-Forschungsgrößgerät), ein System zur Analyse neuartiger Batteriesysteme und eine vollständig digitalisierte Fertigungskette mit den Prozessschritten Additive Fertigung, Mikrolaserbearbeitung und Qualitätskontrolle (FlexLight4.0, FHInvest). An der Einwerbung waren jeweils mehrere SmartPro-Professoren*innen aus unterschiedlichen Impulsprojekten beteiligt. Und auch die Unternehmen aus dem SmartPro-Netzwerk trugen durch Unterstützungsschreiben zur erfolgreichen Einwerbung bei.

[Mehr Informationen](#)

Startschuss für smartFood Factory am Campus Lemgo

Die Hochschule OWL erhält neun Millionen Euro aus dem Projektauftrag „Forschungsinfrastrukturen NRW“. Hiermit errichtet sie in den nächsten drei Jahren eine Forschungsfabrik für die Digitalisierung der Lebensmittelproduktion auf dem Campus Lemgo. Ziel der smartFood Factory ist es, gezielt interdisziplinäre Forschung und den Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. „Wir bauen ab sofort unsere eigene Smart Food Factory, die unserer FH-Impulspartnerschaft „smartFoodTechnologyOWL“ ein Zuhause geben wird. Wir können mit Fug und Recht sagen, dass diese Förderung ohne die smartFood Technology-Initiative nicht

zustande gekommen wäre. Also ein toller Erfolg für FH-Impuls“, freut sich Jutta Deppe, Leiterin der Geschäftsstelle smartFood TechnologyOWL.

[Mehr Informationen](#)

Ausbau der Sichtbarkeit der FH-Impuls-Partnerschaft durch Messepräsenzen

Die FH-Impuls-Partnerschaften präsentierten sich 2018 auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen: Anfang des Jahres stellten die Partnerschaften X-Energy und SmartPro ihre Forschungsprojekte auf der Hannover Messe vor, SmartPro war zusätzlich auf der bayrischen Fachmesse Experience Additive Manufacturing sowie im Rahmen der BMBF-Kampagne Research in Germany vertreten. Auf regionaler Ebene beteiligte sich die SmartPro-Partnerschaft mit Vorträgen und Exponaten an der Make Ostwürttemberg, einer neuen Veranstaltung zu Vernetzung und Austausch der Makerszene. Im September war die Partnerschaft X-Energy zudem Aussteller auf der WindEnergy 2018, Anfang November gab es Gelegenheit, den Stand von ruhrvalley auf dem Digital Futurecongress in Essen sowie auf der Smart Energy Konferenz an der Fachhochschule Dortmund zu besuchen.

Mehr Informationen unter:

<https://www.haw-hamburg.de/cc4e/x-energy/aktuelles.html>

<https://www.hs-aalen.de/de/news/2221>

<https://www.hs-aalen.de/de/news/2429>

<https://www.hs-aalen.de/de/news/2474>

<https://www.wirtschaft-regional.de/1709797/>

<https://www.haw-hamburg.de/cc4e/cc4e-ueber-uns/nachrichten/haw-hamburg-ist-aussteller-auf-der-windenergy-vom-25-bis-28-september.html>

<https://essen.digital-futurecongress.de/>

<https://www.smart-energy-conference.de/>

Neuaufgabe X-Energy Broschüre

Aktuell sind 9 der insgesamt 13 geplanten Teilvorhaben in X-Energy angelaufen. Mit dem Start der weiteren Projekte, gab es auch eine Neuaufgabe der übergreifenden X-Energy Broschüre. So wurden unter anderem pro Teilvorhaben ausführlichere Einleger entwickelt, um zukünftig fachlich Interessierte besser informieren zu können.

[Mehr Informationen](#)

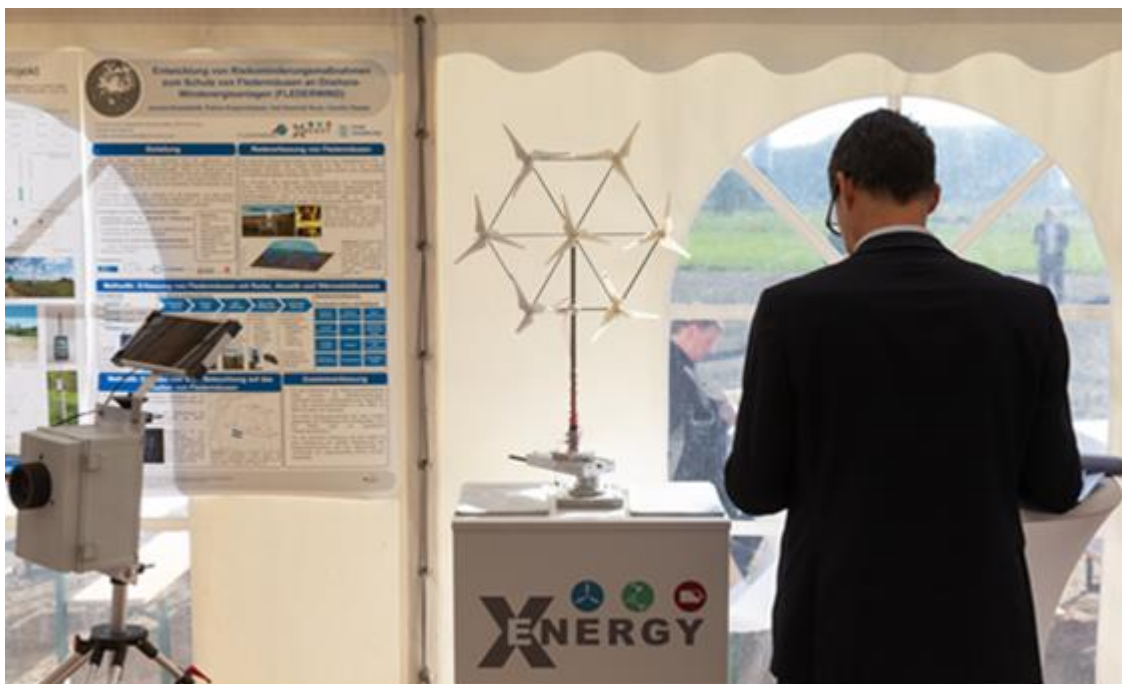


Foto: Ulrich Perrey

Eröffnung Windpark und Tag des offenen Windparks

Mit der Eröffnung des Windparks Curslack am 12. Oktober 2018 am Energie-Campus in Bergedorf durch Hamburgs Ersten Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher wurde ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung des Innovationsstandorts Hamburg und der norddeutschen Region für die Energiewende erreicht. Durch den Verbund des Windparks mit dem Technologiezentrum Energie-Campus des Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der HAW Hamburg können zahlreiche innovative Forschungsprojekte gemeinsam mit Unternehmen im Realbetrieb erprobt und demonstriert werden. Im Anschluss der offiziellen Eröffnung gab es einen Tag des offenen Windparks für Bürger*innen, zudem wurden die X-Energy Projekte durch die beteiligten Wissenschaftler*innen vorgestellt.

[Mehr Informationen](#)

Termine der Partnerschaften 2018/2019

23. November 2018

SmartPro auf 2. FINO-FORUM

Referenten*innen aus Industrie und Forschung präsentieren Arbeiten aus der ganzen Bandbreite der Oberflächentechnik. Die wissenschaftliche Veranstaltung zu Themen der Oberflächentechnik findet im zweijährigen Turnus in der Aula der Hochschule Aalen statt.

[Mehr Informationen und Programmübersicht](#)

6. Dezember 2018

SmartPro auf Barbara Kolloquium

In Zusammenarbeit mit der VDG Landesgruppe Süd findet im Audimax der Hochschule Aalen Technik und Wirtschaft das nächste Barbara Kolloquium statt. Es gibt Vorträge zu den Themen Gussproduktion und Druckguss, darüber hinaus stellen Studierende in Kurzvorträgen ihre Bachelor- und Masterarbeiten vor. Die Veranstaltung endet mit einem praktischen Ausprobieren im Gießereilabor der Hochschule.

[Mehr Informationen und Programmübersicht](#)

11. Dezember 2018

M²Aind Talk: Impulsprojekt M²edTech-Design Thinking

Das Get-Together der Life Science Industrie für den Großraum Rhein-Main-Neckar! Bei diesem M²Aind Talk geben Speaker aus Industrie und Akademia in drei Impulsvorträgen Einblicke in das Thema Design Thinking. Nach den Vorträgen gibt es die Möglichkeit, sich bei Fingerfood und Drinks mit Vertretern*innen der regionalen Life Science Industrie auszutauschen und Neues zu erfahren! Die Veranstaltung findet von 16:00 - 19:00 Uhr im Karl Völker Saal der Hochschule Mannheim statt.

[Mehr Informationen](#)

[Zur Anmeldung](#)

19. März 2019

M²Aind Talk: Impulsprojekt SM²all

Zum ersten Mal findet der M²Aind Talk außer Haus in den Räumlichkeiten der IHK Rhein-Neckar in Heidelberg statt. In drei Impulsvorträgen widmen sich Speaker aus Industrie und Akademia einem Thema aus dem Impulsprojekt SM²all. Wie üblich gibt es nach den Vorträgen die Gelegenheit, sich bei Fingerfood und Drinks mit den anwesenden Vertretern*innen der regionalen Life Science Industrie auszutauschen. Die Veranstaltung findet von 16:00 - 19:00 Uhr bei der IHK Rhein-Neckar Heidelberg, Hans-Böckler-Straße 4, 69115 Heidelberg statt.

Zur Anmeldung

1. - 5. April 2019

X-Energy auf der Hannover Messe

Wie auch in diesem Jahr, wird die HAW Hamburg auch in 2019 mit X-Energy auf der Hannover Messe vertreten sein. Es werden aktuelle Ergebnisse der Teilprojekte präsentiert und der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

14. Mai 2019

M²Aind Talk: Impulsprojekt M²OGA

Das Get-Together der Life Science Industrie für den Großraum Rhein-Main-Neckar! Bei diesem M²Aind Talk behandeln unsere Speaker aus Industrie und Akademia in drei Impulsvorträgen das Projekt M²OGA. Nach den Vorträgen gibt es bei Fingerfood und Drinks die Gelegenheit mit Vertretern*innen der regionalen Life Science Industrie auszutauschen und Neues zu erfahren! Von 16:00 - 19:00 Uhr im Karl Völker Saal der Hochschule Mannheim.

Zur Anmeldung

Anfang Juni 2019

M²Aind: 2. M²Aind Arbeits-Retreat mit Industriepartnern

Nach einem erfolgreichen ersten Arbeitsretreat im Oktober 2018 laden wir unsere Industriepartner erneut zu einem Arbeitstreffen auf die Ebernburg in Bad Kreuznach ein. Dabei werden Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen vorgestellt, um mögliche Vernetzungspunkte unserer Partner zu identifizieren. In Arbeitskreisen werden außerdem die unterschiedlichen Visionen und Ideen für M²Aind diskutiert und zusammengeführt. Der Retreat ist nicht öffentlich.

Aktuelles aus der Begleitforschung

Erste Transferwerkstatt an der HAW Hamburg: Innovationsökosystem Hochschule - auf dem Weg zur transferorientierten Hochschule

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg richtete im Juni 2018 eine Transferwerkstatt im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten „FH-Impuls“-Netzwerks aus. Rund 60 Wissenschaftler*innen von zehn deutschen Hochschulen sowie Experten*innen aus Unternehmen tauschten sich am 12. und 13. Juni am Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der HAW Hamburg aus.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Themendossier](#)

Save the Date: Zweite Transferwerkstatt an der TH-Ingolstadt

Termin und Ort der zweiten Transferwerkstatt stehen fest. Am 14. und 15. Mai 2019 werden wir zu Gast an der TH-Ingolstadt sein. Details zum Ablauf und zur thematischen Ausrichtung der Veranstaltung folgen rechtzeitig vor dem Termin, ein herzliches Dankeschön geht schon jetzt an die TH-Ingolstadt!

Ihre Anregungen und Wünsche für die Transferwerkstatt nehmen wir sehr gern per E-Mail entgegen: Newsletter-FH-Impuls@stifterverband.de

Ausblick

Die FH-Impuls-Begleitforschung führt auch in diesem Jahr wieder Vor-Ort-Besuche bei den Impulspartnerschaften durch, woraus abermals die sogenannten „Partnerschaftsmonitore“ als Feedbackelement resultieren. Die zweite und letzte Online-Befragung durch die Begleitforschung sowie die letzte Runde der Vor-Ort-Besuche werden Ende 2019 stattfinden. Diesbezüglich wird sich die Begleitforschung wieder rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Aktuelles zum Thema Kooperation/Forschungsförderung

Gründerwoche Deutschland

Während dieser bundesweiten Aktionswoche vom 12. - 18. November bieten die Partner der Gründerwoche über 1.500 Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und viele weitere Veranstaltungen rund um das Thema berufliche Selbständigkeit an. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie setzen sie damit Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima in Deutschland. Die Gründerwoche Deutschland findet jährlich in Kooperation mit der Global Entrepreneurship Week (GEW) statt, einer weltweiten Aktionswoche, die junge Menschen für innovative Ideen, Gründungen und Unternehmertum begeistern möchte.

[Mehr Informationen und Hinweise auf Veranstaltungen in Ihrer Nähe](#)
[Veranstaltungskalender](#)

DLR-Transferwerkstatt im BMBF in Berlin

Gemeinsam mit dem DLR Projektträger veranstaltet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am 15. und 16. November 2018 die 8. Transferwerkstatt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Brückenbau zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weiter auszubauen. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung lautet „Innovationen aus der Wissenschaft - Wer macht den ersten Schritt?“ und adressiert alle Phasen der Forschung und Ergebnisnutzung. Die Transferwerkstatt findet im dbb forum berlin, Friedrichstr. 169, in 10117 Berlin statt.

[Mehr Informationen und Tagesordnung](#)

VIP+ Innovationstagung in Berlin

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lädt ein, gemeinsam einen Blick auf die Erfolge und Herausforderungen des Transfers aus VIP/VIP+ in Wirtschaft und Gesellschaft zu werfen. Im Rahmen einer eintägigen Innovationstagung am 26. März 2019 in der Kalkscheune in Berlin werden mit Experten*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik die Ergebnisse und Perspektiven der Validierungsförderung diskutiert und Strategien und Potenziale der Verwertung erörtert. Darüber hinaus werden besonders erfolgreich abgeschlossene Vorhaben mit dem „VIP+ Verwertungspreis“ prämiert.

[Mehr Informationen zur BMBF-Fördermaßnahme VIP +](#)

Neue Förderlinie „StartupLab@FH“

Das BMBF unterstützt mit der neuen Fördermaßnahme „StartUpLab@FH“ gezielt das Gründungsgeschehen an Fachhochschulen. Über die Einrichtung und den Betrieb entsprechender Strukturen sollen die interne Vernetzung zum Thema Entrepreneurship und Gründungen steigen und unternehmerisches Denken sowie Unternehmensgründungen an Fachhochschulen gestärkt werden. Die neu entstehenden „StartUpLabs“ sollen eine erste Anlaufstelle und offener Treffpunkt für Gründungswillige sein und besondere Freiräume für das Ausprobieren von innovativen Ideen bieten. Die Einreichungsfrist für die Projektskizzen endet am 15. März 2019.

[Mehr Informationen](#)

IMPRESSUM

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FORSCHUNG AN
FACHHOCHSCHULEN

STIFTERVERBAND für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Ansprechpartnerin
Andrea Frank

Programmleiterin Forschung, Transfer und Wissenschaftsdialog
T 030 322982-502 | F 030 322982-515
andrea.frank@stifterverband.de
www.stifterverband.org

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?
Dann antworten Sie auf diese Mail oder schreiben uns an:
Newsletter-FH-Impuls@stifterverband.de